

Surrli-Lederfinken für die Kleinen wird 10 Jahre alt

In unserem Quartier sind die bunten Surrli's schon lange bekannt. Viele Kinder machen damit entweder ihre ersten Schritte oder tragen sie noch im Kindsgi mit Stolz. Unzählige davon nähe ich selber – vor allem die Einzelanfertigungen für die Kindergarten- oder Schulkinder in den grossen Grössen. Die meisten produziert jedoch seit gut fünf Jahren die Textilwerkstatt im Drahtzug. Dank dieser Zusammenarbeit ist der Verkehrsweg der Produkte äusserst kurz und ich kann eine sozial wichtige Institution in unserem Quartier unterstützen. Dass meine hohen Qualitätsansprüche darunter nicht leiden dürfen, ist klar!

Wie ein roter Faden zieht sich das Kreieren und Nähen durch meinen beruflichen Werdegang. Als dann meine Tochter Zoë zur Welt kam, nähte ich einiges für meine Kleine – irgendwann auch Lederfinken. Auf diese wurde ich immer öfter angesprochen. So wuchs die Idee einer eigenen Lederfinkenkollektion. Für mich gestaltet sich dies als die ideale Kombination zwischen Arbeit (Ledereinkauf, Design, Herstellung und Vertrieb) und Kind. Zoë ist meine kritische Testläuferin. Noch jetzt berät sich mich bezüglich Vorlieben der Kinder bei Designs und Farbkombinationen.

Unterdessen verkaufe ich die Lederfinken via Internet-Shop, und in verschiedenen Kinder-Geschäften in der ganzen Schweiz. Die Drogerie Höschgasse zum Beispiel führt ein ausgewähltes Sortiment. An ausgesuchten Märkten trifft man mich; unter anderem am Frühlingsmarkt im GZ und am Quartierfest. Hier treffe ich meine treuesten Kunden, selbst wenn sie keine Finken mehr für die eigenen Kinder benötigen; denn auch als Geschenke sind diese sehr beliebt.

Um Ihnen als «Nachbarn» und treuen Kundinnen zu danken, biete ich die Surrli's am kommenden Quartierfest viel günstiger an und freue mich auf Ihren Besuch: